

T 22: Steuern

(proportionale Steuern, progressive Steuern, degressive Steuern)

Proportionale Steuer		Progressive Steuer		Degressive Steuer	
Einkommen	Steuer in %	Einkommen	Steuer in %	Einkommen	Steuer in %
20'000	20	20'000	10	20'000	30
40'000	20	40'000	15	40'000	25
60'000	20	60'000	20	60'000	20
80'000	20	80'000	25	80'000	16
100'000	20	100'000	30	100'000	13

Erläuterungen

(1) Detailberechnungen (auf Grund des Tafel-Beispiels)

Proportionale Steuer

Einkommen in CHF	Steuersatz in %/ Durchschnittssteuer*	Totalsteuer in CHF	Grenzsteuer in CHF	Grenzsteuer in %**
20'000	20	4'000		
			4'000	20
40'000	20	8'000		
			4'000	20
60'000	20	12'000		
			4'000	20
80'000	20	16'000		
			4'000	20
100'000	20	20'000		

* Steuersatz in % ist auch Durchschnittssteuer in CHF je CHF 100.-- Einkommen.

** Grenzsteuer: Aenderung der Totalsteuer in % der Einkommensänderung
 Berechnung: $\frac{4'000 * 100}{20'000} = 20$

Progressive Steuer

Einkommen in CHF	Steuersatz in %/ Durchschnittssteuer	Totalsteuer in CHF	Grenzsteuer in CHF	Grenzsteuer in %
20'000	10	2'000		
			4'000	20
40'000	15	6'000		
			6'000	30
60'000	20	12'000		
			8'000	40
80'000	25	20'000		
			10'000	50
100'000	30	30'000		

Degressive Steuer

Einkommen in CHF	Steuersatz in %/ Durchschnittssteuer	Totalsteuer in CHF	Grenzsteuer in CHF	Grenzsteuer in %
20'000	30	6'000		
			4'000	20
40'000	25	10'000		
			2'000	10
60'000	20	12'000		
			800	4
80'000	16	12'800		
			200	1
100'000	13	13'000		

(2) Charakterisierungen

- Bei einer **proportionalen Steuer** sind sowohl **die Durchschnitts- als auch die Grenzsteuersätze** bei steigender Berechnungsgrundlage **konstant**.
- Bei einer **progressiven Steuer nehmen** sowohl die Durchschnitts- als auch die Grenzsteuersätze mit steigender Berechnungsgrundlage **zu**.
- Bei einer **degressiven Steuer nehmen** sowohl die Durchschnitts- als auch die Grenzsteuersätze mit steigender Berechnungsgrundlage **ab**.

(3) Vorkommen

- **Proportionaler** Verlauf der (Steuern) ist bei Konsumsteuern üblich. Die Steuer wird z.B. in % des Warenwertes berechnet. Allerdings können sich die Auswirkungen beim Konsumenten je nach Ueberwälzung auch degressiv oder progressiv zeigen. Degressive Auswirkungen gibt es beispielsweise für den reichen Käufer, der die gleich hohe Steuer wie der arme Käufer tragen muss, obwohl sein Einkommen höher ist.
- **Progressiv** sind üblicherweise die Einkommenssteuern ausgestaltet. Es wird als sozial betrachtet, wenn höhere Einkommen prozentual stärker als tiefere Einkommen belastet werden.
- **Degressiv** wirken sich beispielsweise Kopfsteuern aus, weil sie je nach wirtschaftlicher Situation des Steuerpflichtigen diesen stärker oder weniger stark belasten.